

**Nationalratswahlen vom 21.10.2007: Wahlanmelde- und Listenbereinigungsfristen, Unterschriftenquoten und bedingter Erlass je Kanton**

Kt.	Quorum	Wahlanmelde-schluss	Listenbereinigung bis	Quorum entfällt bei Anmeldung jeweils nur einer <i>einzig</i> en Liste für registrierte Parteien:										
				SVP	SP	FDP	CVP	GPS	LPS	EVP	EDU	PdA	CSP	SD
ZH	400	09.08.2007	27.08.2007	M	M	M	M	M			M	M		
BE	400	06.08.2007, 16.00 h	13.08.2007, 16.00 h	M	M	M	M	M			M	M		M
LU	100	27.08.2007, 12.00 h	03.09.2007, 12.00 h	M	M	M	M	M						
UR	Majorz	-	-											
SZ	100	20.08.2007, 17.00 h	03.09.2007, 17.00 h	M	M	%	M							
OW	Majorz	21.09.2007	-											
NW	Majorz	21.09.2007	-											
GL	Majorz	-	-											
ZG	100	20.08.2007, 17.00 h	03.09.2007	M	%	%	M							
FR	100	27.08.2007, 12.00 h	03.09.2007, 17.00 h	M	M	M	M	%					M	
SO	100	20.08.2007, 17.00h	27.08.2007, 17.00 h	M	M	M	M	%						
BS	100	27.08.2007, 09.00 h	10.09.2007, 09.00 h	M	M	M	%	%	%					
BL	100	20.08.2007, 17.00 h	03.09.2007, 17.00 h	M	M	M	M	M						
SH	100	20.08.2007, 17.00h	03.09.2007, 17.00 h	%	M	M								
AR	Majorz	-	-											
AI	Majorz	-	-											
SG	200	20.08.2007, 17.00 h	03.09.2007	M	M	M	M	M						
GR	100	03.09.2007, 18.00 h	10.09.2007, 18.00 h	M	M	M	M							
AG	200	06.08.2007, 16.00 h	13.08.2007, 16.00 h	M	M	M	M	M		M				
TG	100	27.08.2007, 16.30 h	03.09.2007, 16.30 h	M	M	M	M	%						
TI	100	03.09.2007, 18.00 h	10.09.2007, 18.00 h	%	M	M	M							
VD	200	27.08.2007, 12.00 h	03.09.2007	M	M	M	%	M	M			M		
VS	100	03.09.2007, 18.00 h	10.09.2007, 18.00 h	M	M	M	M						%	
NE	100	27.08.2007, 17.30 h	10.09.2007, 17.30 h	M	M	M		M	%			%		
GE	200	13.08.2007, 12.00 h	20.08.2007, 12.00 h	M	M	M	M	M	M					
JU	100	03.09.2007, 18.00 h	10.09.2007, 18.00 h	%	M	%	M							
CH	vgl. <a href="http://www.admin.ch/ch/d/pore/pa/par_2_2_2_3.html">http://www.admin.ch/ch/d/pore/pa/par_2_2_2_3.html</a> Nr.			9	7	3	6	8	10	1	4	5	11	2

**Legende:**

- = Majorzkanton mit Anmeldeverfahren (einzig in OW + NW)
- = Majorzkanton mit uneingeschränkter Wahlmöglichkeit
- = Quorumserlass in Majorzkanton unanwendbar
- = In diesem Kanton muss die rubrizierte Partei auf jeden Fall das Unterschriftenquorum einreichen
- = In diesem Kanton muss die rubrizierte Partei bei Einreichung einer *einzig*en Liste kein Quorum einreichen (Mandat)
- = In diesem Kanton muss die rubrizierte Partei bei Einreichung einer *einzig*en Liste kein Quorum einreichen (Prozent)

Alle registrierten Parteien vgl. unter [http://www.admin.ch/ch/d/pore/pa/par\\_2\\_2\\_2\\_3.html](http://www.admin.ch/ch/d/pore/pa/par_2_2_2_3.html)

**Abkürzungen:**

<b>Abkürzung</b>		<b>Parteiame deutsch</b>	<b>Parteiame französisch</b>	<b>Parteiame italienisch</b>
SVP	=	Schweizerische Volkspartei (SVP)	Union démocratique du centre (UDC)	Unione democratica di centro (UDC)
SP	=	Sozialdemokratische Partei der Schweiz (SP)	Parti socialiste suisse (PS)	Partito socialista svizzero (PS)
FDP	=	Freisinnig-Demokratische Partei der Schweiz (FDP)	Parti radical-démocratique suisse (PRD)	Partito liberale radicale svizzero (PLR)
CVP	=	Christlichdemokratische Volkspartei der Schweiz (CVP)	Parti Démocrate-Chrétien (PDC)	Partito Popolare Democratico (PPD)
GPS	=	Grüne - Grüne Partei der Schweiz (Grüne)	Les Verts - Parti écologiste suisse (Les Verts)	I Verdi - Partito ecologista svizzero (I Verdi)
LPS	=	Liberale Partei der Schweiz (LPS)	Parti libéral suisse (PLS)	Partita liberale svizzero (PLS)
EVP	=	Evangelische Volkspartei der Schweiz (EVP)	Parti évangélique suisse (PEV)	Partito evangelico svizzero (PEV)
EDU	=	Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU)	Union Démocratique Fédérale (UDF)	Unione Democratica Federale (UDF)
PdA	=	Partei der Arbeit der Schweiz (PdA)	Parti suisse du Travail (PST/POP)	Partito svizzero del Lavoro (PSdL)
CSP	=	Christlich-Soziale Partei der Schweiz (CSP)	Parti chrétien-social (PCS)	Partito cristiano sociale (PCS)
SD	=	Schweizer Demokraten (SD)	Démocrates Suisses (DS)	Democrati Svizzeri (DS)

## Nationalratswahlen 2007. Meilensteine für die Parteien

Bis wann?	Was?	Rechtsgrundlage	Bemerkungen
01.05.2007	Meldung aller Mutationen registrierter Parteien für das Parteienregister	<ul style="list-style-type: none"> <li>Art. 76a Abs. 2 BPR</li> <li>Art. 4 Abs. 3 VPart</li> </ul>	Die <i>Mutationsmeldepflicht</i> umfasst: <ol style="list-style-type: none"> <li>aktuelle Statuten</li> <li>Name und Sitz der Partei</li> <li>Name und Adresse des /der Vorsitzenden der Bundespartei</li> <li>Name und Adresse des /der geschäftsführenden Person der Bundespartei</li> </ol> <i>Sanktion</i> für Unterlassung: Verlust der administrativen Erleichterungen für einen Wahlvorschlag
06.08.2007- 03.09.2007	Ablauf der kantonal unterschiedlichen Wahlanmeldefristen und je nach Kanton 7-14 Tage später Ablauf der Listenbereinigungsfrist	Art. 21 BPR Art. 29 Abs. 4 BPR Art. 31 Abs. 1 und 2 BPR	Ab anfangs April 2007 die Zusammenstellung der Bundeskanzlei im Internet konsultieren. Listenverbindungen und Unterlistenverbindungserklärungen müssen ebenfalls beim Kanton spätestens bis zum Ablauf der Listenbereinigungsfrist hinterlegt sein.
21.09.2007	Ablauf der Wahlanmeldefrist in den Majorzkantonen OW und NW	Art. 47 Abs. 2 BPR	
11.10.2007	Alle Stimmberechtigten müssen vom Kanton das Wahlmaterial erhalten haben	Art. 33 Abs. 2 BPR	
21.10.2007	Wahltag	Art. 19 Abs. 1 BPR	

## Legende:

BPR = Bundesgesetz vom 17.12.1976 über die politischen Rechte (SR 161.1), [http://www.admin.ch/ch/d/sr/c161\\_1.html](http://www.admin.ch/ch/d/sr/c161_1.html)VPartReg = Verordnung der Bundesversammlung vom 13.12.2002 über das Parteienregister (SR 161.15), [http://www.admin.ch/ch/d/sr/c161\\_15.html](http://www.admin.ch/ch/d/sr/c161_15.html)
 = Die Parteien *müssen* die Aufgabe *bis zu diesem Zeitpunkt erledigt* haben

## Erlass des Unterschriftenquorums für Wahlvorschläge oder Fähigkeit zum Eingehen einer Unterlistenverbindung: Rolle des Parteinamens

1. Vom Beibringen des Quorums verschont sind einzig Parteien, die am 1. Januar 2007 im Parteienregister eingetragen waren (vgl. Art. 24 Abs. 3 Bst. a BPR). Dies waren elf Parteien ([http://www.admin.ch/ch/d/pore/pa/par\\_2\\_2\\_2\\_3.html](http://www.admin.ch/ch/d/pore/pa/par_2_2_2_3.html)). Die eingetragenen Parteien müssen bis spätestens am 1. Mai 2007 sämtliche eigenen Mutationen für den Nachtrag im Parteienregister der Bundeskanzlei gemeldet haben, damit sie vom Erlass des Quorums profitieren können (Art. 4 Abs. 3 PartRegV).
2. Das Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR) ermöglicht Unterlistenverbindungen einzig zwischen Parteien oder Listen gleichen Hauptnamens, die sich im Untertitel nach Geschlecht, Alter, Region oder Parteiflügel unterscheiden (Numerus clausus der Kriterien, Art. 31 Abs. 1<sup>bis</sup> BPR).
3. Vom Beibringen des Quorums in einem Kanton ist die Partei jedoch nur befreit, wenn sie im betreffenden Kanton einen *einzig*en Wahlvorschlag einreicht (Art. 24 Abs. 3 Bst. b BPR), d.h., wenn sie auf die Möglichkeit einer Unterlistenverbindung verzichtet.
4. *Fazit:* Die Kantonalpartei einer im Parteienregister der Bundeskanzlei eingetragenen Partei muss sich *entscheiden* zwischen dem Vorteil, kein Unterschriftenquorum einreichen zu müssen (= eine einzige Liste einzureichen, Art. 24 Abs. 3 Bst. b BPR) oder aber dem andern Vorteil, eine parteiinterne Unterlistenverbindung (vgl. Art. 31 Abs. 1<sup>bis</sup> BPR) und anschliessend parteiübergreifend noch eine Listenverbindung eingehen zu können (= daher mehrere Listen einzureichen, vgl. Art. 31 Abs. 1 und Abs. 1<sup>bis</sup> BPR) und dann auch für *sämtliche* Listen die Unterschriften zu sammeln (Art. 24 Abs. 3 Bst. b e contrario BPR). Man bachte, dass dabei keine stimmberechtigte Person mehr als eine einzige Liste unterzeichnen kann (Art. 24 Abs. 2 BPR).
5. Jungparteien, die mit ihrer Mutterpartei eine Unterlistenverbindung eingehen wollen, sind wahlrechtlich Teil ihrer Mutterpartei (andernfalls sind Unterlistenverbindungen nach Art. 31 Abs. 1<sup>bis</sup> BPR gar nicht zulässig; Jungparteien fallen für Unterlistenverbindungen nach Art. 31 Abs. 1<sup>bis</sup> BPR unter die Kategorie "Zusatz zur Kennzeichnung des Alters"). Listen, die miteinander höchstens eine Listenverbindung, aber keine Unterlistenverbindung eingehen wollen, müssen sich in ihrer Bezeichnung hingegen von allen andern Wahlvorschlägen deutlich unterscheiden (Art. 23 BPR). Dann ist ihnen eine anschliessende Unterlistenverbindung verwehrt.

### Abkürzungen:

BPR	=	Bundesgesetz vom 17.12.1976 über die politischen Rechte	SR 161.1	<a href="http://www.admin.ch/ch/d/sr/161_1/index.html">http://www.admin.ch/ch/d/sr/161_1/index.html</a>
VPR	=	Verordnung vom 24.05.1978 über die politischen Rechte	SR 161.11	<a href="http://www.admin.ch/ch/d/sr/161_11/index.htm">http://www.admin.ch/ch/d/sr/161_11/index.htm</a>
VPartReg	=	Verordnung der Bundesversammlung vom 13.12.2002 über das Parteienregister	SR 161.15	<a href="http://www.admin.ch/ch/d/sr/161_15/index.html">http://www.admin.ch/ch/d/sr/161_15/index.html</a>